



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 446 780 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91103461.9**

(51) Int. Cl.⁵: **A63C 9/00**

(22) Anmeldetag: **07.03.91**

(30) Priorität: **10.03.90 DE 4007667**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
18.09.91 Patentblatt 91/38

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH FR IT LI

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **13.11.91 Patentblatt 91/46**

(71) Anmelder: **SILVRETTA - SHERPAS
SPORTARTIKEL GmbH & Co. KG
Münchner Strasse 80
W-8047 Karlsfeld/Rothschwaige(DE)**

(72) Erfinder: **Burger, Simon
Münchner Strasse 66
W-8047 Karlsfeld(DE)
Erfinder: Eugler, Norbert
Wacholderweg 38
W-8047 Karlsfeld(DE)**

(74) Vertreter: **Zmyj, Erwin, Dipl.-Ing.
Rosenheimer Strasse 52
W-8000 München 80(DE)**

(54) Vordere Sohlenhaltevorrichtung.

(57) Die vordere Sohlenhaltevorrichtung (1) weist ein in seitlichen skifesten Lagerböcken (7) drehbar gelagertes Stützlager (13) auf, auf welchem der Skistiefel (14) in der Tourenstellung formschlüssig aufruhet. Zur Erzielung dieses Formschlusses weist die Stiefelsohle eine dem als gradlinige Welle ausgebildeten Stützlager (14) angepaßte Ausnehmung (22) auf, in die das Stützlager hineinpaßt. Zur Halterung des Stiefels auf diesem Stützlager dient ein mittels Zugstreben (8) schwenkbar gelagerter Strammerhebel (9), der an seinem einen Ende ein Druckstück (10) aufweist, das auf den überstehenden Rand der Stiefelsohle (11) in seiner Schließstellung drückt, in der sich der Strammerhebel in einer Übertotpunkt-lage befindet. Für den Abfahrtslauf wird der Stiefel direkt auf den Ski aufgesetzt und der Strammerhebel (9) wird unter das Stützlager (13) geschwenkt und weist an seinem dem Druckstück (10) gegenüberliegenden Ende einen Sohlenniederhalter (12) auf, der in der Abfahrtsstellung den oberen Sohlenrand übergreift. Damit der an den Zugstreben schwenkbar gelagerte Strammerhebel nicht nach oben ausweichen kann, wird er durch das Stützlager (13) gehalten, unter das er für die Abfahrtsstellung geschwenkt ist.

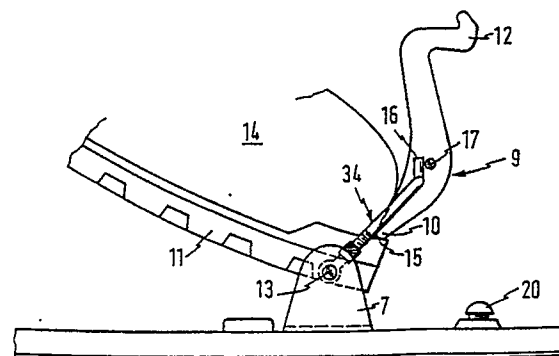


Fig. 3

EP 0 446 780 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 10 3461

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A,D	EP-A-0 152 629 (HEINRICH WUNDER GMBH) * Zusammenfassung * * Abbildungen 1-5 * - - -	1	A 63 C 9/00
A	US-A-3 003 777 (HILDING) * Spalte 2, Zeile 45 - Zeile 58 * * Abbildungen 1-4 * - - -	1	
A	EP-A-0 035 613 (FORD HOWARD) * Zusammenfassung * * Abbildungen 1-14 * - - -	1	
A	CH-A-6 224 32 (GORLACH) * Zusammenfassung * * Abbildungen 1,2 * - - -	1	
A	US-A-3 979 132 (ISER) - - - - -	-	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			A 63 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		19 September 91	
		Prüfer	
		GODOT T.G.L.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			